

50 engagierte für „Brot für die Welt“



Was wäre „Brot für die Welt“ ohne die vielen Menschen, die das Spendenwerk der evangelischen Kirchen für nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit durch ihr Engagement tragen? Zum Jubiläum stellt „Brot für die Welt“ fünfzig dieser Menschen unter www.50engagierte.de vor, die stellvertretend für das Engagement hier und in den Ländern des Südens stehen. Von Spendenden und Engagierten in Deutschland über Partner und Partnerinnen im Süden bis zu denen, deren Leben durch die Unterstützung eine Wende zum Guten nimmt, zeigen wir damit exemplarisch den Weg, den die Spenden aus Deutschland nehmen und sagen damit: Ihre Spende kommt an, Ihr Engagement macht Sinn!

Besuchen Sie auch unsere **Jubiläumsausstellung** zu 50 Jahre „Brot für die Welt“ (siehe Seite 8).

Liebe Besucherinnen und Besucher,

vom 20. bis zum 24. Mai 2009 feiern „Brot für die Welt“, die Diakonie Katastrophenhilfe und Hoffnung für Osteuropa zusammen mit vielen Christinnen und Christen den 32. Evangelischen Kirchentag in Bremen. Die Tage von Bremen stehen im Zeichen des Miteinanders und des Austausches. Lernen Sie das breite Spektrum der Aufgabenbereiche und Projekte unserer Hilfsorganisationen kennen.

Damit Sie uns innerhalb des vielfältigen Angebotes des Kirchentages leichter finden, haben wir dieses kleine Programmheft als Begleiter für Sie erstellt. An unserem Gemeinschaftsstand von „Brot für die Welt“, der Diakonie Katastrophenhilfe und Hoffnung für Osteuropa auf der Bürgerweide freuen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Gespräche mit Ihnen und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Informieren Sie sich zu einer Vielfalt von Themen, wie Klimawandel und Ernährungssicherung, Humanitäre Hilfe und Katastrophenvorsorge!

Besuchen Sie unsere Ausstellungen und unseren Gottesdienst, beteiligen Sie sich an unseren zahlreichen Podienangeboten, Workshops und Aktionen zu Themen rund um die Entwicklungszusammenarbeit. Hier haben Sie die Möglichkeit, Vandana Shiva, Ruth Manorama und andere internationale Gäste aus unseren Projekten kennen zu lernen.

Oder gönnen Sie sich in unserem fairen Kirchentagscafé „CaféPlus“ eine Pause und genießen Sie unsere fairgehandelten Kaffeespezialitäten, Tee und Kuchen. Dabei können Sie sich in entspannter Atmosphäre zum Fairen Handel informieren.

Im Namen von „Brot für die Welt“, der Diakonie Katastrophenhilfe und Hoffnung für Osteuropa laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen!

Cornelia Füllkrug-Weitzel
Vorstand Ökumenische Diakonie

Stände, Aktionsflächen und Parcours....

gestaltet und/oder präsentiert von
„Brot für die Welt“, Diakonie Katastrophenhilfe
und Hoffnung für Osteuropa

- **Generate your climate!**

Klimawandel und Ernährungssicherung am Gemeinschaftsstand von „Brot für die Welt“, Diakonie Katastrophenhilfe und Hoffnung für Osteuropa

Bürgerweide 16

- **Globale Gerechtigkeit**

Infostand u.a. zu den Themen Ernährungssicherung, Klimawandel und Verteilungsgerechtigkeit

BLG-Forum, Elektrowerkstatt EG, Am Speicher XI/10
218 Q 48

- **„Kolumbien – so grausam schön“**

Mitmachaktion zum Fühlen, Schmecken und Anfassen

Markt der Möglichkeiten, Bereich 3, Überseestadt,
Schuppen 1, Konsul-Smidt-Straße

- **Kampagne zur Ernährungssicherung**

- **„Niemand isst für sich allein“,**

Machen Sie mit und beteiligen Sie sich bei unserer Unterschriftenaktion „Weltweite Tischgemeinschaft“ zur Hungerbekämpfung. Die Unterschriften werden am Welternährungstag 2009 der Bundesregierung übergeben.

Diakonisches Dorf am Kirchhof, Unser Lieben Frauen

- **Das Brotmobil macht Station auf dem Kirchentag –**

Unterwegs für „Brot für die Welt“. Wissenswertes zu den Themen Ernährungssicherung und Fairer Handel

Diakonisches Dorf am Kirchhof, Unser Lieben Frauen

- **Mensch, wo bleibst Du?**

Informations- und Aktionsstand von „Brot für die Welt“ und dem Bündnis „Rohstoffe für eine gerechte Welt“

Markt der Möglichkeiten, Bereich 3, Überseestadt,
Schuppen 1, Konsul-Smidt-Straße

- **BrotZEIT**

Infostand eines Projekts des evangelischen Seniorenwerks und „Brot für die Welt“

Markt der Möglichkeiten, Überseestadt, Zelt Ü2 a–d
am Überseetor

- **„Wasser für alle“ – Wasserspender von „Brot für die Welt“ und Diakonie Katastrophenhilfe.** An unseren über das Gelände verteilten Wasserspendern können Sie kostenlos Ihren Durst löschen. Benutzen Sie Ihre eigenen Gläser oder Flaschen, oder falls Sie keine dabei haben...an drei Infostationen von „Brot für die Welt“ und Diakonie Katastrophenhilfe erhalten Sie eine schicke Flasche zum Wiederauffüllen und Weiterverwenden.

Auf dem Messegelände, der Bürgerweide und der Überseestadt



niemand isst
für sich allein
Brot
für die Welt



● Ich packe meinen Koffer

Kurswechsel für ein zukunftsfähiges Deutschland. Die Ausstellung verdeutlicht anhand von 12 Themenfeldern und interaktiven Exponaten die Facetten einer nachhaltigen Globalisierung und der speziellen Verantwortung Deutschlands in diesem Prozess. Dabei nennt sie auch ganz konkrete Handlungsoptionen, wie jede/r Einzelne einen Beitrag zu einer überlebensfähigen Gesellschaft, die auch das Wohl der Anderen im Auge hat, beitragen kann.

Zentrum Zukunft, Halle 6, Messegelände

● African World

Afrika aus einer anderen Perspektive. Die faszinierenden Bilder des bekannten Fotografen Michael Poliza zeigen uns Lebensräume verschiedenster Menschen aus einer ungewohnten Perspektive – mit ihren vielfältigen Facetten von Schatten und Licht, Verzweiflung und Hoffnung.

Gestaltung: Diakonie Katastrophenhilfe

Cap San Diego, Luke 2, Europahafen

● „und nun, das Wetter ...“

Eine Ausstellung, die dem Klimawandel ein Gesicht verleiht. Die Ausstellung widmet sich den Menschen des Südens, bei denen die verheerenden Auswirkungen der globalen Erderwärmung längst angekommen sind und deren Existenz durch Unwetter und Missernten bedroht sind.

Gestaltung: Diakonie Katastrophenhilfe

Zentrum Zukunft, Halle 6, Messegelände

● Ausstellung zum Jubiläum 50 Jahre

50 Jahre – 50 Meilensteine – 50 engagierte Etappen in der Geschichte von Brot für die Welt. Anlässlich des 50jährigen Bestehens der Aktion „Brot für die Welt“ bieten wir Ihnen eine Ausstellung in zwei Varianten an, die nicht nur die Erfolge unserer Arbeit anschaulich präsentiert, sondern auch einen Abriss der entwicklungspolitischen Rahmenbedingungen nahe bringt. Zusätzlich kommen exemplarisch 50 Wegbegleiter zu Wort, die sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise für mehr Gerechtigkeit auf unserer einen Welt eingesetzt haben.

Am Gemeinschaftstand auf der Bürgerweide 16



Foto: Michael Poliza



Donnerstag, 21.05.2009

- **11.00 – 13.00 Uhr**
„Voll in und fair-kleidet“
Talkrunde zu und Modenschau mit ökofairer Beschaffung
Cap San Diego, Luke 3, Europahafen

Freitag, 22.05.2009

- **10.30 – 16.30 Uhr**
Werde Experte!
Jugendaktionstag zur globalen Gerechtigkeit mit interkulturellem Theaterfestival
Mit Beteiligung der Dalit-Theatergruppe Chindu, Hyderabad/Indien, Metsweding Theatre Group, Epukiro/Namibia, der Theatergruppe Red Juvenil, Medellin/Kolumbien und der Theatergruppe der evangelischen Kirchengemeinde Hannover-Herrenhausen.
BLG-Forum, Jurtenkirche, Am Speicher XI/10 (218 Q84)

- **18.45 – 22.00 Uhr**
Deshalb bin ich hier – Konzert für Gerechtigkeit und gegen Klimawandel
Thomas D. und Band zum 50. Jubiläum von „Brot für die Welt“
Special guest: Philipp Poisel und Martin Jondo

„Deshalb bin ich hier“ – Ein Konzert „für Gerechtigkeit und gegen Klimawandel“. Mit Thomas D., dem Solostar

der „Fantastischen 4“ und Philipp Poisel, dem Senkrechtstarter der deutschen Singer Songwriter Szene. 2009 ist es „Brot für die Welt“ gelungen, zwei glaubwürdige Künstler zum 50. Jubiläum zu gewinnen. Thomas D. engagiert sich seit Jahren in den Bereichen Ernährung, Globalisierung und Welternährung. Auf seinem aktuellen Album „Kennzeichen D.“ erzählt er davon in Songs wie „Deshalb bin ich hier“, aber er geht auch Fragen nach dem Glauben nach, wie in „Vergebung hier ist sie“.

Bühne Bürgerweide, Messegelände

- **19.30 – 22.00 Uhr**
Was bewirkt Entwicklungszusammenarbeit? 50 Jahre „Brot für die Welt“
Podium mit:
Prof. Dr. Hans Elshorst, Transparency International
Cornelia Füllkrug-Weitzel, Vorstand Ökumenische Diakonie
Thilo Hoppe, MdB, Vors. Bundestagsausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Ruth Manorama, Dalit- und Frauenrechtlerin, Alternativer Nobelpreis, Bangalore/Indien
Dr. Kurt Pelda, Afrika-Korrespondent der Neuen Züricher Zeitung
Harald Schumann, Tagesspiegel
Christiane Grefe, DIE ZEIT
Thorsten Göbel und Gesine Wolfinger (Anwälte des Publikums)
Congress-Centrum, Borgward-Saal, Messegelände (302 R87)



Foto: Andreas Bär Lasker



Podien und Veranstaltungen..... mit Beteiligung von „Brot für die Welt“ und Diakonie Katastrophenhilfe

Samstag, 23.05.2009

● **13.00 – 13.30 Uhr**

Mittagsgebet

Mit Cornelia Füllkrug-Weitzel, Vorstand Ökumenische
Diakonie, Stuttgart

Diakonie-Bühne, Kirchhof Unser Lieben Frauen

● **19.30 – 20.45 Uhr**

Es ist genug für alle da – Gottesdienst in der
globalisierten Welt mit Musik, Brot und Wort
Liturgie: Cornelia Füllkrug-Weitzel, Vorstand Ökumeni-
sche Diakonie, Stuttgart

Dr. Vandana Shiva, Trägerin Alternativer Nobelpreis,
Neu Dehli/Indien

Bischof Frank Otfried July, Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Predigt: Dr. David Gitari, Erzbischof i. R. der Anglika-
nischen Kirche Kenia

Mit Musik der Gruppen Patchwork und Metswedding
Halle 4, Messegelände (302 R87)

● **22.00 – 22.30 Uhr**

Unser täglich Brot gib uns heute

Nachtgebet mit Cornelia-Füllkrug-Weitzel, Vorstand
Ökumenische Diakonie, Stuttgart und Dr. David Gitari,
Erzbischof i.R. der Anglikanischen Kirche Kenia

Musikalischer Abschluss: Viva Voce

Radio Bremen Bühne, Am Markt (316 S87)

EED und „Brot für die Welt“

Auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft

Ein neues Entwicklungswerk entsteht in Deutschland. Unter dem bekannten Namen „Brot für die Welt“ schließen sich der Evangelische Entwicklungsdienst (EED) und „Brot für die Welt“ zusammen und bündeln so die Kräfte in der evangelischen Entwicklungsarbeit.

„Brot für die Welt – Der evangelische Entwicklungs- dienst“ tritt ab 2013 am Standort Berlin als das Werk der evangelischen Kirchen und der Freikirchen für die Entwicklungszusammenarbeit auf. Der Zusammen- schluss stärkt den Entwicklungsdienst der evangeli- schen Kirchen. Die Zukunft der Arbeit zur weltweiten Überwindung von Armut und Not, für Frieden, Gerech- tigkeit und die Bewahrung der Schöpfung wird auf Dauer gesichert.

Gemeinsam mit dem evangelischen Bundesverband „Diakonie Deutschland“ bildet das neue „Brot für die Welt“ das „Evangelische Zentrum für Entwicklung und Diakonie“. Dieses lenkt den Blick auf die Zusammen- hänge zwischen Armut und Ungerechtigkeit in Deutsch- land und der Welt. Die neue institutionelle Gestalt verdeutlicht, dass die weltweite Entwicklungsarbeit und die Diakonie im eigenen Land unterschiedliche Ausdrucksformen der einen solidarischen Kirche sind.



Brot
für die Welt



Zentrum „Zukunft bewegen – Zukunft fair teilen“

Wir wollen Visionen, Wege und Handlungsmöglichkeiten für ein „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“ aufzeigen, entdecken und diskutieren. Dazu laden wir alle engagierten Menschen, Gemeinden, Gruppen und Initiativen ein – zum Zuhören, Nachfragen, Mitreden, um sich einzumischen und Neues kennen zu lernen.

Veranstalter: „Brot für die Welt“ und EED

- **Donnerstag bis Samstag, 11.00 – 18.00 Uhr,**
Hochschule Bremen, Neustadtswall 30, Gebäude M

Tägliche und begleitende Kunstaktionen.

Unter der Leitung der EED-Fachkraft Anne Stickel gestalten Sie gemeinsam ein Wandbild (Mural).

Unter der Leitung des Künstlers Hermann Josef Hack bauen wir gemeinsam eine Flaschenskulptur.

Donnerstag, 21.05.09

- **11.00 – 12.00 Uhr**
Klimaschutz statt Erdöl – eine Kooperation zwischen Nord und Süd neu denken
Vortrag und Diskussion mit Alberto Acosta, ehem. Energieminister und Präsident der Verfassungsgebenden Nationalversammlung, Ecuador

- **12.00 – 13.00 Uhr**
Brücken der Zukunft bauen – Nord-Süd Partnerschaften
Workshop
 - **15.00 – 16.00 Uhr**
Von der Krise der Finanzsysteme zu einer gerechten Finanzwelt
Vortrag und Diskussion mit Dr. Wolfgang Kessler, Chefredakteur Publik-Forum, Träger des Bremer Friedenspreises
 - **16.00 – 17.00 Uhr**
Sauberes Geld – ethisch investieren
Workshop
 - **17.00 – 18.00 Uhr**
Grundsicherung: Sozialgeldtransfers – Abbau von Ungleichheit?
Workshop
 - **20.00 – 22.00 Uhr**
„Eisenfresser“
Dokumentarfilm und Gespräch mit dem Regisseur Shaheen Dill-Riaz und Bernd Wolpert, EZEF
- ### Freitag, 22.05.09
- **11.00 – 12.00 Uhr**
Energiearmut, Klimachaos und Gerechtigkeit
Vortrag und Diskussion mit Sunita Narain, Direktorin Centre for Science and Environment (Neu Delhi/Indien)



Programm im Begegnungszentrum

- **12.00 – 13.00 Uhr**
Kirchen für Klimaschutz – vor der eigenen Haustür und darüber hinaus
Workshop
- **12.00 – 13.00 Uhr**
Über Wasser (Dokumentarfilm von Udo Maurer, Österreich 2007)
- **14.00 Uhr**
Verleihung des Filmpreises des Fernsehworkshops für Entwicklungspolitik mit OKR Wilfried Steen, EED
- **15.00 – 16.00 Uhr**
Wege zu einem Wirtschaften im Dienst des Lebens
Vortrag und Diskussion mit Dr. Vandana Shiva, Trägerin Alternativer Nobelpreis, Neu Delhi/Indien
- **16.00 – 17.00 Uhr**
Vom Reden zum Handeln – ökofair einkaufen
Workshop
- **16.00 – 17.00 Uhr**
King Cotton – Baumwolle als Schicksal
(Dokumentarfilm von Peter Heller, Deutschland, Tansania 2006)
- **17.00 – 18.00 Uhr**
Kirchengemeinde fair-reist, z.B. ins Heilige Land
Workshop
- **17.00 – 18.00 Uhr**
Albtraum im Fischerboot (Dokumentarfilm von Klaus Martens und Michael Grytz, Deutschland 2008)

Programm im Begegnungszentrum

Samstag, 23.05.09

- **11.00 – 12.00 Uhr**
Kurswechsel: Zukunftsfähiges Deutschland – worauf es jetzt ankommt
Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Wolfgang Sachs, Wuppertal-Institut
- **12.00 – 13.00 Uhr**
Umkehr und Umdenken – der Beitrag der Theologie
Workshop
- **12.00 – 13.00 Uhr**
Unser Planet (Dokumentarfilm von M. Stenberg, L. Torell und J. Söderberg, Schweden, Norwegen, Dänemark 2007)
- **15.00 – 16.00 Uhr**
Zukunftsfähiges Deutschland – Aufgabe für Alt und Jung
Vortrag und Diskussion mit Dr. Henning Scherf, ehem. Bürgermeister der Hansestadt Bremen
- **16.00 – 17.00 Uhr**
Erfahrungswissen einbringen und nutzen
Workshop
- **17.00 – 18.00 Uhr**
Jugendliche stärken, damit sie sich stark machen
Workshop



Weitere Informationen unter:
www.brot-fuer-die-welt.de
Brot für die Welt, Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart
Telefon 0711/2159-553
E-mail: c.parrotta@brot-fuer-die-welt.de

Spendenkonto: Postbank Köln 500 500 500
BLZ 370 100 50



CaféPLUS⁺

Das *faire* Kirchentagscafé

Gerechtigkeit durch Fairen Handel

21. - 23. Mai 2009 · Bremen
Plaza Überseestadt · Zelt Ü3
Öffnungszeiten 9.30 - 19.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

